



Streichen



Kühl lagern



Frostsicher transportieren u. lagern

Super Aktivator

Lösemittelfreies, schadstoffarmes, unpigmentiertes Tief-Grundiermittel für außen und innen.

Anwendung

Super Aktivator dient zur verfestigenden Tiefgrundierung aller saugenden mineralischen Untergründe wie sandende Putze und mehrende Betonoberflächen. Das Produkt ist besonders zur Grundierung von Untergründen geeignet, die anschließend mit Dispersionsfarben- und Siliconharzfarbensystemen behandelt werden sollen.

Eigenschaften

Das Produkt ist schadstoffarm, voll verseifungs- und wetterbeständig, wasserdampfdurchlässig, Wasser abweisend und verfestigt mürbe, sandende Untergründe.

Dichte: ca. 1,0 kg/l
 VOC-EU-Grenzwert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 50 g/l (2007) / 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 5 g/l VOC.

Farbton

Farblos

Verdünnung

Je nach Saugvermögen des Untergrundes wird Super Aktivator bis zu 30 % Vol. mit Wasser verdünnt werden. Die Grundierung darf nicht „blank“ stehen bleiben.

Verbrauch

130 - 180 ml/m² entspricht 6 - 8 m²/l, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).

Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -
 ADR/GGVS: N.A.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014

Nach ca. 8 - 10 Stunden kann der weitere Systemaufbau erfolgen.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.

Verpackung

10 l

Lagerung

Lagerstabilität im ungeöffneten Gebinde ca. 1 Jahr.
 Angebrochene Gebinde gut verschließen.
 Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

Verarbeitungstemperatur

5 - 30 °C
 rel. Luftfeuchte: max. 85 %

Produktgruppe

Grundierung (Produkt-Code M-GF01)

Zusammensetzung gemäß VdL

Kunstharz, Styrolacrylatdispersion, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

Vorsichtsmaßnahme

Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Der Untergrund bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Vitalisstraße 198 - 226, 50827 Köln, Telefon 0221 5881-0, Fax 0221 5881-335

Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Besonderer Hinweis

Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden.

Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung in den Untergrund eindringen kann.

Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe wie z. B. intakte Dispersionsaltbeschichtungen dürfen nicht mit Super Aktivator grundiert werden.

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator je nach Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend 30 Vol. % mit Wasser verdünnt.

Bei stark saugenden Untergründen 2 x nass in nass arbeiten.

Bei schwächer saugenden Untergründen Super Aktivator bis max. 30 Vol. % mit Wasser verdünnen

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Alle Dispersionswandfarben, Dispersionsfassadenfarben, Kunststoffdispersionsspachtel, Siliconharzfarben, Multicolorfarben und wasserverdünnbare Lackfarben.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.
